bagatelle
DIE HOMBURGER STADTZEITUNG
Februar 2023

Mit Empfehlungen und Tipps aus Homburg und Umgebung

Foto: Chris Ehrlich

10 Cent

HNZ verleiht die „Homburger Kanone“

Homburger Narrenzunft ehrt die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr

IHR PARTNER FÜR BAUM-
UND PROBLEMFÄLLUNGEN.
Jetzt kostenlose
BAUMBE-
GUTACHTUNG
sichern!
RUFFING
Forstbetrieb Waldemar Ruffing GmbH
06841/71751
Entenmühlstraße 38 // 66424 Homburg
info@forstbetrieb-ruffing.de
www.forstbetrieb-ruffing.de

content creation
digital+kreativ
mps.agency
social media
branding
marketing
web
Wir sind Ihre
Marketingexperten.
Marken. Konzepte. Digitales.
mps.agency

bagatelle
DIE HOMBURGER STADTZEITUNG

Impressum

Herausgeber:
Anschrift (zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen):
Marcel P. Schmitt „mps.agency“
Eisenbahnstraße 3, 66424 Homburg
Telefon: 06841 / 1877324
E-Mail: info@bagatelle-homburg.de
Internet:www.bagatelle-homburg.de

Inhaber: Marcel P. Schmitt
Ust-Id-Nr.: DE297742087

Redaktion & Verkauf: Marcel P. Schmitt, Anna Jacob, Heinz Hollinger, Christian Ehrlich, Helmut Corbé
E-Mail: redaktion@bagatelle-homburg.de

Anzeigenverkauf: anzeigen@bagatelle-homburg.de
Anzeigen- und Redaktionsschluss: zum 01. jedes Monats

Druck: Kern GmbH, In der Kolling 120, 66450 Bexbach

In diesem Magazin veröffentlichte Anzeigen, Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Urhebers weiterverwendet werden. Reproduktion, Nachdruck und Vervielfältigung – nur mit Genehmigung der Redaktion. Für Preise und Satzfehler keine Haftung!

Reifen Hunsicker
Alles läuft rund!
Kanalstraße 8 / 66424 Homburg / 06841-3160 / www.reifenhunsicker.de

Spezi
Fachmarkt Homburg GmbH
Fliesen, Sanitär und mehr
Große Ausstellung auf 1000m²
Blatt & Ferdinand
• Fliesenverlegung
• Sanitäre Montage
• Komplettrenovierung
MEISTERBETRIEB
- 30 Jahre erfolgreich -
Das Bad aus einer Hand
Spezialist auch für altersgerechte Bäder
66424 Homburg-Erbach
In den Rohwiesen 6 • Tel. 0 68 41 - 7 21 21
Fax 0 68 41 - 7 37 89 • SpeziFachmarkt@gmx.de

17. Verleihung der „Homburger Kanone“

Homburger Narrenzunft ehrte alle Löschbezirke der Homburger Feuerwehr

Zunftmeister Schneidewind mit den beiden Vereinsmaskottchen (Eulen) und zwei Tanzmariechen

Am 11. Januar fand im Homburger Saalbau der Neujahrsempfang der „Homburger Narrenzunft“ (HNZ) statt. Fastnachtsüblich begann die Veranstaltung um 19:11 Uhr. Die Eröffnungsrede wurde gehalten vom 1. Zunftmeister Rüdiger Schneidewind. Dieser begrüßte die Gästeschar und freute sich ganz besonders mitteilen zu können, dass die diesjährige Verleihung der „Homburger Kanone“ ganz im Zeichen des Ehrenamtes steht. Somit sei es auch ein Novum, dass diese Auszeichnung zum ersten Mal nicht an eine Einzelperson verliehen wird, sagte Schneidewind, sondern an eine Institution, deren Hilfe, Einsatz und Engagement gar nicht genug gewürdigt werden kann. Auch wenn der Name „Homburger Kanone“ in Zeiten des Krieges in der Ukraine manchen Menschen nicht gerade behaglich erscheinen mag, so sei es dennoch wichtig, Traditionen fortzusetzen

Der Saalbau von der Empore aus

und sich eben nicht von Diktatoren und Kriegstreibern etwas diktieren zu lassen und sich bei allem immer gleich anzupassen. Karnevalisten haben damit in der Fastnachtszeit ja eine gewisse Erfahrung; nämlich sich eben nicht immer unterzuordnen und das zu tun, was andere gutheißen. Abgesehen davon sei die „Homburger Kanone“ ja auch nur ein Gegenstand, der von der Namensgebung aus dem Jahr 2005 an den Spruch angelehnt ist: „Die Frau / der Mann ist eine Kanone!“ Gleichwohl steht der Gegenstand symbolisch für das gute Handwerk in Homburg,

Die Ballett-Damen der HNZ

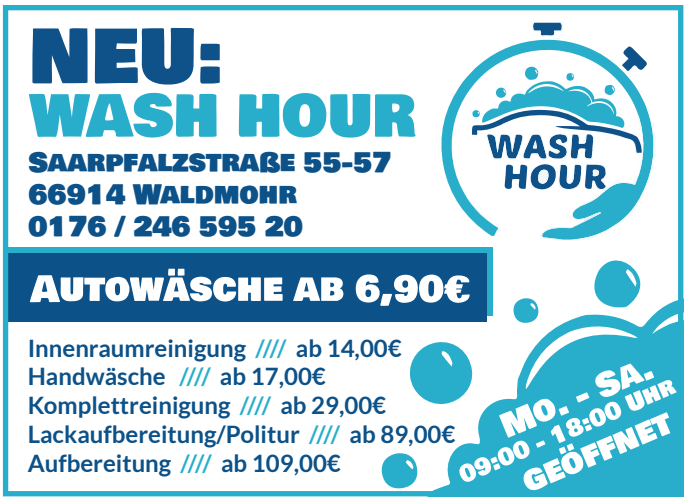
Der Wehrführer Klauspeter Nashan bei seiner Dankesrede

denn „...die Acrylplatte kommt vom Schlüsseldienst Knott, das Metallgestell von der Firma Kerth Stahl- und Maschinenbau, das „Kanonenrohr“ von der Karlsberg Brauerei (es ist eine 0,33L Ur-Pils Bierflasche, Anmerk. d. Redaktion) und mit Olivenöl vom Oh!lio läuft das alles reibungslos...“ Stellvertretend für alle Homburger Löschbezirke nahm Klauspeter Nashan die Auszeichnung entgegen. Der Kanonenempfänger wurde beim Einmarsch in den Saalbau von der Männergarde der HNZ flankiert. In einer kurzen Rede bedankte sich der Wehrführer im Namen all seiner Feuerwehrkolleginnen und -kollegen bei der HNZ und hob darin die Wichtigkeit des Ehrenamtes heutzutage hervor. Er sagte, dass viele Menschen dies erst zu würdigen wissen, wenn sie selbst mal Hilfe brauchen und daher sei es

Der Einmarsch der Männergarde mit Klauspeter Nashan

immer wieder notwendig, der Öffentlichkeit die besondere Stellung des Ehrenamtes (wie auch die der freiwilligen Feuerwehr Homburg) begreifbar zu machen. Gerne wiederholte er einen so wichtigen Satz hierzu: „Die Feuerwehr geht da hinein, wo andere hinauslaufen.“ Die Einsätze nehmen seit Jahren kontinuierlich zu, dadurch steigt auch die Belastung der Feuerwehrleute. Großbrände, Unfallereignisse, Rettungen und gerade die Bergung von Schwerverletzten oder Toten sei überhaupt nicht einfach psychisch wegzustecken. Das gesellschaftliche und soziale Engagement dieser Berufsgruppe werde in der Bevölkerung chronisch unterschätzt. Laut Herrn Nashan sei das höchste menschliche Gut für andere Menschen Sorge zu tragen und ihnen zu helfen. Er schloss seine Rede mit den Worten: „Solange es noch Leute gibt, die freiwillig bereit sind für andere da zu sein, kann es um die Welt noch nicht allzu schlimm bestellt sein.“ Rührende und wahre Worte! Der Abend klang im Beisein vieler Freunde, Mitglieder, Lokalpolitiker und Vereinssponsoren in gemütlicher Atmosphäre aus und man erzählte und unterhielt sich noch bis spät in den Abend hinein. Abgesehen von den vielen Karnevalisten in ihren Uniformen und schönen Kostümen gaben die Ballett-Damen der HNZ und einige Tanzmariechen zwischen den Reden einige Tanzeinlagen zum Besten und halfen dabei mit, der Veranstaltung einen faschingsüblichen Rahmen zu bescheren. Text & Fotos: Chris Ehrlich

Freude strahlende Gesichter bei Feuerwehr und Narrenzunft



Großzügige Spende

Untersützung für das Ronald McDonald Haus

Tanja Meiser, Leiterin Ronald McDonald Haus, Martin Simon, 2. Vors. des SV Bruchhof-Sanddorf, Stefan Ecker, Ehrenmitglied des SV Bruchhof-Sanddorf und Dieter Stolz, einer der Initiatoren der Spendenaktion (v.l.n.r.) © Thomas Clemenz

Der SV Bruchhof-Sanddorf konnte 2.000 Euro Spende übergeben. Nachdem ca. ein halbes Jahr im Sportheim des SV Bruchhof-Sanddorf Spenden von Gästen, Gönnern, Mitgliedern und Freunden des Vereins für einen guten Zweck gesammelt wurden, war es am 24. Januar 2023 endlich soweit.Sage und schreibe 2000,- € konnten für den guten Zweck gesammelt und an die Leiterin des Ronald Mc Donald Hauses, Frau Tanja Meiser, übergeben werden. Der SV Bruchhof-Sanddorf möchte sich nochmals bei allen Spender/innen auf diesem Weg ganz herzlich bedanken. Thomas Clemenz

Kinder- und Jugendbüro freut sich über viele Veranstaltungen

Jugendkalender als kostenloses Angebot für Vereine und Verbände

Das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Homburg gibt Vereinen, Verbänden und ehrenamtlichen Organisationen die kostenlose Möglichkeit, auf der städtischen Homepage unter www.homburg.de und dem Link „Jugendkalender“ ihre Termine und Vereinsangebote einer breiten Öffentlichkeit mitzuteilen. Geplante Termine für Kinder und Jugendliche (gerne auch Online-Veranstaltungen) können unter folgendem Link eingetragen werden: www.datefix.de/kalender/5711.Zu jedem neuen Eintrag wird das Kinder- und Jugendbüro per E-Mail benachrichtigt, um diesen zu prüfen und freizuschalten oder bei Bedarf auch zu löschen. Die Mitarbeiterinnen des Kinder- und Jugendbüros freuen sich, wenn von dem Angebot, das es seit dem vergangenen Jahr auf der städtischen Seite gibt, rege Gebrauch gemacht wird.Weitere Infos erhalten interessierte Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen, Verbänden oder ehrenamtlich engagierten Organisationen bei Barbara Emser vom Kinder- und Jugendbüro unter barbara.emser@homburg.de oder telefonisch unter 06841/101-139. Pressestelle Stadt Homburg

Reparatur aller Marken
SUZUKI
Way of Life!
AUTOFIT
Autohaus am Petersberg
06826/18880
0176 71736550
06828/188819
info@auto-bexbach.de
www.auto-bexbach.de
Autohaus am Petersberg GmbH
Hochstraße 10
66450 Bexbach
... alles passt!

JENNIFER SCHILD
RECHTSANWÄLTIN
ARBEITSRECHT & DATENSCHUTZRECHT
SAAR-PFALZ-STR. 9, 66424 HOMBURG
TEL.: 06841 9768737
MEHR INFOS UNTER:
WWW.RECHTSANWAELTIN-SCHILD.DE

Jetzt auch online:
bagatelle-homburg.de

DKV
Deutsche Krankenversicherung
Ihr Versicherungspartner vor Ort:
DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Geschäftsstelle **Steffen Forster**
La Baule Platz 7, 66424 Homburg
Tel 06841 150077, steffen.forster@ergo.de
www.steffen-forster-dkv.ergo.de

Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler

Auch Ehrenamtler erhielten Würdigung ihres Engagements

Bürgermeister Michael Forster bei seiner Ansprache
© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung Homburg

Mit einem vollbesetzten Saalbau und bei guter Stimmung wurde am Dienstag, 17. Januar, die Sportlerehrung der vergangenen drei Jahre durchgeführt. Während der Veranstaltung des Stadtverbands für Sport (SfS) zeichneten Bürgermeister Michael Forster, die 1. Vorsitzende des SfS, Astrid Bonaventura, der Sportbeigeordnete Dr. Eric Gouverneur sowie Vertreter der Karlsberg Brauerei und der Bank 1 Saar die Sportlerinnen und Sportler aus. Mehrere Ehrengäste wie Oberbürgermeister Dr. Marold Wosnitza aus Zweibrücken und Bürgermeister Christian Prech aus Bexbach sowie Vertreterinnen und Vertreter von Sponsoren konnten begrüßt werden. Da die Sportlerehrung in den vergangenen Jahren ausgefallen war, wurden 206 erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler ausgezeichnet, die Meisterinnen und Meister auf Saarlandebene oder bei südwestdeutschen oder

Auch für den Einsatz im Ehrenamt wurden Auszeichnungen vergeben (v. l. n. r. Bürgermeister Michael Forster, Andreas Oster von der Karlsberg Brauerei, die Ehrenamtspreisträger Gabriele Lapp, Celine und Chantale Motz sowie Ralf Nickolaus und die Vorsitzende des Stadtverbands für Sport, Astrid Bonaventura)
© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung Homburg

gar deutschen Meisterschaften geworden waren. Dazu wurden auch einige erfolgreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Europa- und Weltmeisterschaften ausgezeichnet. Geehrt wurden außerdem mehrere Schulteams sowie fünf Herren, die das Sportabzeichen bereits zwischen 18 und 45 Mal absolviert haben. Neben der Ehrung der vielen Athleten, die auf der Bühne Astrid Bonaventura im Wechsel mit Bürgermeister Michael Forster und dem Sportbeigeordneten Dr. Eric Gouverneur vornahm, stand auch die Vergabe des Ehrenamtspreises durch die Karlsberg Brauerei an. Zu den besonders verdienten

Ehrenamtlichen im Sport, die von Andreas Oster vom Marketing der Brauerei ausgezeichnet wurden, gehörten Gabriele Lapp vom SSV Homburg-Erbach, Ralf Nickolaus von der SpVgg Einöd-Ingweiler sowie die Zwillinge Celine und Chantale Motz vom SSV

Mannschaft des Jahres wurde das Team der Cheerleader Emeralds 5 vom TV 09 Jägersburg
© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung Homburg

Homburg-Erbach.Eine besondere Ehrung, in diesem Fall von Michael Lauer von der Bank 1 Saar, erhielten auch die Sportlerin, der Sportler und die Mannschaft des Jahres. Hier setzten sich bei der Wahl durch eine Jury der noch junge, aber schon sehr erfolgreiche Triathlet Paul Gessner von der LC DJK Erbach

Die Turnerinnen des SSV Homburg-Erbach begeisterten die Gäste © Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung Homburg

sowie die Weltmeisterin im Diskuswerfen ihrer Altersklasse, Christine Ecker, vom gleichen Verein durch. Mannschaft des Jahres wurde das Team der Cheerleader Emeralds 5 vom TV 09 Jägersburg. Sie erhielten neben Geschenken auch Schecks in Höhe von je 150 Euro sowie 300 Euro für die Mannschaftskasse. Ein zusätzliches Präsent von der Naturwaren Dr. Theiss GmbH erhielten zudem alle Sportlerinnen und Sportler, die in den vergangenen Jahren einen deutschen Meistertitel erzielt haben. Zu Beginn der Veranstaltung hatte Bürgermeister Forster in einer Ansprache besonders die Bedeutung des Sports für die Gesellschaft, die Verantwortung der Stadt für die Sportstätten

Fast schien die Bühne im Saalbau etwas klein für all die erfolgreichen Sportler/innen © Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung Homburg

und die Vereine sowie seinen Dank für alle im Sport Aktiven und ehrenamtlich Tätigen betont. Er ging auch auf die hohe finanzielle Unterstützung ein, die die Stadtverwaltung mit Hilfe des Stadtrats zur Verfügung stelle und über den SfS an die Vereine verteile. Weiter dankte der Bürgermeister den Sponsoren für deren Einsatz zugunsten des heimischen Sports. Abschließend hob er neben den vielen positiven Aspekten auch die Schlüsselqualifikationen wie Sozialkompetenz, kooperatives Handeln und Teamorientierung, die der Sport vermittle, hervor und sagte: „Der Sport und die Sportvereine sind nicht nur wichtig und hilfreich für unsere Gesellschaft; wir benötigen diese geradezu, denn ohne den Sport und die Arbeit in den Vereinen stünden wir vor Herausforderungen und Problemen, die wir gar nicht bewältigen und deren Behebung wir auch nicht bezahlen könnten.“ Für das neue Jahr wünschte der Bürgermeister allen Aktiven, dass sie von Verletzungen verschont blieben, ihr Trainingsfleiß belohnt werde und sie ebenso wie die vielen Helferinnen und Helfer gesund bleiben und immer viel Spaß mit ihrem Hobby und ihrem Verein haben mögen. Zur musikalischen Begleitung der Sportlerehrung trug die Band „Sugar“ gekonnt bei. Für die sehenswerten und spektakulären sportlichen Auftritte neben den Ehrungen sorgten die jungen Turnerinnen des SSV Homburg-Erbach und die Cheerleader des TV Jägersburg.
Pressestelle Stadt Homburg

Osteopathie, Chiropraktik, Akupunktur (TCM), Bioresonanz, Krankengymnastik, Massage, Lymphdrainage

Zuschuss von verschiedenen gesetzlichen Krankenkassen für Osteopathie möglich. Bitte fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse!

Peter Zimmer

Peter Zimmer
(Heilpraktiker)
Osteopath (BAO) und Master of Chiropraktik (Inst.A.Se.)

Karlstraße 2 · 66424 Homburg· 06841/67722
www.peter-zimmer-osteopathie.de

Große Freude bei drei karitativen Einrichtungen in der Region

Kreissparkasse Saarpfalz übergab Fahrzeuge

v.l.n.r.: Herr Schneider (DRK), Herr Müller (Peugeot Niederlassung, Saarbrücken), Herr Beck (Sparverein), Herr Reinke (Vorstandsvorsitzender KSK), Herr Gessner (Vorstand KSK), Frau Bauer (Peugeot Niederlassung, Saarbrücken), Frau Raskopp (CJD), Herr Engel (DRK), Frau Wilhelm-Wagmann (ÖSB), Herr Klein (DRK), Frau Schuchter (ÖSB)

Die Kreissparkasse Saarpfalz (KSK) und der Sparverein e.V. übergaben am 27. Januar 2023 je einen Peugeot 208 an das Deutsche Rote Kreuz (DRK) des Kreisverbands St. Ingbert, an die Ökumenische Sozialstation Bexbach (ÖSB) und an das Christliche Jugenddorf Homburg (CJD). Wegen Lieferschwierigkeiten in der Automobilindustrie konnte in 2022 die Übergabe leider nicht wie gewohnt in der Vorweihnachtszeit geschehen. Dies wurde nun im Januar nachgeholt. Die Übergabe erfolgte vor dem Haupteingang der Geschäftsstelle

v.l.n.r.: von der Ökumenischen Sozialstation Bexbach: Frau Wilhelm-Wagmann und Frau Schuchter

in der Homburger Talstraße. Unter der Leitlinie „Sparen mit Gewinn - Helfen mit Herz“ erfreut sich das Gewinnsparen schon seit mehr als einem Jahrhundert großer Beliebtheit. Es stellt eine Sparform dar, mit der man mit niedrigem Einsatz tolle Gewinne

v.l.n.r.: Frau Raskopp (CJD Homburg) , Herr Beck (Sparverein), Stefan Gessner (Vorstand KSK)

TRISCAN
BASTUCK Sportauspuffanlagen
bosal
ERNST Innovative Abgastechnologie
ALLES FÜR'S AUTO
MANN FILTER
KW Gewindefahrwerke
wagner GmbH
LIQUI MOLY
66424 Homburg - Pirminiusstr. 37
Telefon 06841 67770
Telefax 06841 61275
Meguiar's
K&N PERFORMANCE FILTERS
DAKAtec
· Bremsen (Scheiben / Beläge / Bremssättel) · Lenkungseile ·
· Fahrwerk · Elektronik · Stoßdämpfer (Bilstein) ·

A&O Hörsysteme Stemmler GmbH

Gutes Hören ist Lebensqualität!

Kommen Sie zu uns. Wir sorgen dafür, dass Sie Ihr Leben akustisch wieder bestmöglich genießen können.

Talstraße 55
66424 Homburg
Tel 06841 | 994 77 86

www.a-o-stemmler.de

Bei 2°C Außentemperatur, traf man sich erst mal drinnen im Foyer der Hauptstelle der KSK

erhalten und gleichzeitig Gutes tun kann. Das funktioniert so: Die mit der Region eng verbundenen KSK bietet ihrer Kundschaft digitale Sparmarken zum Kauf an, von denen ein Teil des so zusammenkommenden Geldes zum Sparen angelegt wird und ein anderer Teil in die Gewinnverlosung des Sparvereins eingeht. Die dort im Sparverein Saarland e.V. organisierten Sparkassen und Genossenschaftsbanken tun damit alljährlich Gutes, wie KSK-Vorstandsmitglied Stefan Gessner berichtet. Neben dem Sparen und Gewinnen übernimmt der Sparverein Saarland e.V. damit eine wichtige Funktion im sozialen Gefüge des Saarlandes und er und die Kreissparkassen sind sich ihrer sozialen Verantwortung bewusst. Im Jahr 2022 kamen mit Hilfe der Gewinnsparer 963.140 Euro zusammen, die für soziale Zwecke verwendet wurden. Seit 1967 kamen im Sparverein Saarland e.V. für den Sozialbereich insgesamt schon rund 28 Millionen Euro zusammen! Schwerpunkte sind die Unterstützung mobiler Sozialdienste sowie gemeinnütziger Projekte und Institutionen. Landesweit konnten für das Jahr 2022 insgesamt 49 Spendenfahrzeuge im Wert von zirka 550.000 Euro übergeben werden, davon 6 im Saarpfalz Kreis. Seit dem Jahr 1983 wurden mittlerweile 1720 Fahrzeuge übergeben. Von den 7.705.121 verkauften Gewinnspar-Losen im Wert von je 2,50 Euro gingen 12,5 Cent in den Spendentopf - also 5 % des Lospreises. Der Reinertrag belief sich somit auf 963.140 Euro. Der Dank dafür gilt allen Gewinnsparern, also überwiegend Kunden der Sparkassen und Volksbanken, die unter dem Motto am Gewinnsparen teilnahmen. Text & Fotos: Chris Ehrlich

v.l.n.r.: vom DRK St. Ingbert: Herr Engel, Herr Schneider und Herr Klein

„Walzerzauber“ des Homburger Sinfonieorchesters

Neujahrskonzert fand im Homburger Saalbau statt

Das Publikum kurz vor Beginn

Am 15. Januar 2023 fanden im Homburger Saalbau traditionsgemäß gleich zwei Neujahrskonzerte an einem Tag statt. Das eine um 11:00 Uhr, das andere um 19:00 Uhr. Die Begrüßung der Vormittagsveranstaltung erfolgte durch Bürgermeister Michael Forster, die Begrüßung am Abend übernahm der Kulturbeigeordnete Raimund Konrad. Aufgrund der Stellung des Homburger Sinfonieorchesters in der regionalen Kunstszene und da diese beiden Veranstaltungen im Vorfeld durch die Homburger Kulturgesellschaft gut beworben wurden, erfreute sich der Saalbau auch großer Besucherzahlen

Roland Kunz begleitete durch den Abend

- und das zu recht. Geboten wurde dem Publikum nämlich ein abwechslungsreiches und absolut hochkarätiges, knapp 2-stündiges Programm. Aufgeführt wurden Stücke von Mozart, Strauß, Dvorak, Waldteufel, Léhar, Nicolai und Kálmán. Musikalischer Leiter, gerfragter Kammermusiker und Dirigent an diesem 15. Januar war Stefan Zimmer in Vertretung für den

Die Sopranistin Charlotte Dellion verzauberte das Publikum

Dirigent Stefan Zimmer mit dem Orchester kurz vor einer Verbeugung

gut bekannten Maestro Jonathan Kaell. Durch den Abend führte Roland Kunz, seines Zeichens Musiker und Rundfunkmoderator beim SR2 Kulturradio. Zwischen den dargebotenen Klassikstücken unterhielt er wortgewandt das Publikum und hatte eine „Wahrsager-Kugel“ im Handgepäck auf der Bühne, die er mit gekonntem Wortwitz in seine kleinen Showeinlagen

einbezog. Weitere Highlights waren die gesanglich wunderbaren Darbietungen der französichen Solistin und Sopranistin Charlotte Dellion. Über das Abendprogramm verteilt sang sie beispielsweise bei dem Stück „Rusalka - Lied an den Mond“ (Dvorak) oder „Giuditta - Meine Lippen, sie küssen so heiß“ (Léhar). Das von Stefan Zimmer zusammengestellte Programm „Walzerzauber“ sollte man vielleicht noch ergänzen um den Passus: „Von Wiener Komponisten“, wie der Dirigent selbst sagte, „...denn egal ob Wolfgang Amadeus Mozart, Emmerich Kálmán, Franz Léhar, Otto Nicolai oder Johann Strauss: sie alle lebten in Wien und feierten dort ihre größten Erfolge. Der unbestrittene „Walzerkönig“ ist und bleibt jedoch Johann Strauss, weshalb er in diesem Programm auch schwerpunktmäßig vertreten ist.“ Insgesamt wurden beim Neujahrskonzert 5 Stücke von Strauss vom Homburger

In der Pause - Blick zwischen 2 Stockwerken

Sinfonieorchester zum Besten gegeben. Alle Beteiligten durften nun nach langem Darben während all den Einschränkungen der vergangenen Jahre endlich wieder ein Neujahrskonzert genießen, was das Publikum auch unter standing ovations am Ende nochmals mit einer überschwänglichen Freude und Begeisterung bekräftigte. „Es ist ein positives Aushängeschild weit über die Grenzen unserer Stadt hinaus“, wie Bürgermeister Forster es zu Anfangs lobend erwähnte und es ist natürlich auch den vielen großzügigen Sponsoren geschuldet, denen hiermit nochmals gedankt sei. Unter www.HKSO.de können Sie sich, liebe Leserschaft, Informationen zum Homburger Sinfonieorchester einholen und unter www.homburg.de Rubrik „Kultur & Freizeit“, Termine, Konzerte erhalten Sie einen Überblick über das kommende Konzertgeschehen. Ende Februar wird es wieder ein „Meisterkonzert“ geben, Ende März wird das „Ungarische Kammerorchester“ in Homburg gastieren. Beides sicherlich grandiose Höhepunkte in der Homburger Kulturszene. Wir dürfen gespannt sein. Text & Fotos: Chris Ehrlich

In der Pause - Blick in die 1. Etage und ins Foyer

Dirigent Stefan Zimmer leitete an diesem schönen Abend das Orchester

Saarland Picobello startet Aufräumaktion

Aufruf zum Mitmachen / Zeit zum Anmelden bis zum 17. Februar

Am 17. und 18. März ist es wieder soweit: Das Saarland soll picobello werden. Der Entsorgungsverband Saar (EVS) lädt wieder alle interessierten Gruppen und Einzelpersonen ein, sich am landesweiten Frühjahrsputz „saarland picobello“ zu beteiligen und mitzuhelfen, z. B. KiTa-Außenanlagen, Schulhöfe und -wege, Straßenränder, öffentliche Grünflächen und Spielplätze sowie Waldwege und Gewässerränder von „wildem Müll“ zu befreien. Die Einsammlung vor Ort und den Transport der picobello-Abfälle zu den EVS-Anlagen organisieren die saarländischen Städte und Gemeinden jeweils individuell. Der EVS entsorgt die Abfälle kostenfrei in seinen Anlagen. Der Partner Kaufland sponsert für die Kampagne erneut Schutzhandschuhe für die teilnehmenden Kinder und Schwerlast-Abfallsäcke. Wer mitmachen möchte, sollte sich mit der eigenen Sammelaktion so früh wie möglich über die Online-Anmeldemaske unter www.saarland-picobello.de/anmeldung anmelden. Meldeschluss ist Freitag, 17. Februar 2023, somit am letzten Tag vor den Fastnachtsferien. Wichtig: Die fristgerechte und schriftliche Anmeldung über die Online Anmeldemaske ist Voraussetzung für einen Unfallversicherungsschutz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie für die rechtzeitige Auslieferung der Handschuhe und Abfallsäcke. Unmittelbar nach dem Versand der Online-Anmeldung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer per E-Mail eine automatisierte Eingangsbestätigung sowie weitere Informationen. Das Maskottchen der Aktion, der Frosch Picollo, hat auch gleich einen Umwelt-Tipp parat: Die gelben picobello-Handschuhe für die teilnehmenden Kinder sind hochwertige, langlebige Produkte in Arbeitsschutzqualität, die Wertschätzung verdient haben. Daher bittet er darum, die Kinder möglichst mit den picobello-Handschuhen aus den Vorjahren auszustatten bzw. bei der Anmeldung für picobello 2023 einzuplanen, die Handschuhe auch für künftige picobello-Sammelaktionen zu verwenden. Damit wird ein wichtiger Beitrag geleistet, Ressourcen und Kosten zu schonen, die bei der Herstellung, beim Transport, der Verteilung und schließlich Entsorgung entstehen. Außerdem ruft der EVS zum Mitmachen beim Ideenwettbewerb auf. Unter allen Gruppen, die die originellsten, nachhaltigsten und praxistauglichsten Ideen mit Vorbildcharakter haben, wie die picobello-Handschuhe dauerhaft genutzt werden können, verlost der EVS eine original picobello-Holzbank. Für Fragen zur Organisation vor Ort, insbesondere zum Transport des eingesammelten Mülls zu den EVS-Anlagen, steht in Homburg der kommunale picobello-Ansprechpartner Patrick Emser, Tel.: 06841/101-914, E-Mail: patrick.emser@homburg.de, zur Verfügung.

Alles Wichtige zu saarland picobello 2023 sowie Kontaktdaten für allgemeine Rückfragen zur Kampagne und zur Organisation der Sammelaktion gibt es unter www.saarland-picobello.de. Pressestelle Stadt Homburg

Wussten Sie schon,
dass ein Hamsterrad von innen aussieht wie eine Karriereleiter?

Honda Frühstück

Autohaus Ecker präsentierte neuen Honda Civic E:HEV und eine elektrifizierte Modellpalette

Das übersichtliche Cockpit des neuen HONDA Civic E:HEV

Am 28. Januar 2023 lud das Autohaus Ecker in Hauptstuhl seine Kunden und alle Interessierten zum diesjährigen „Honda Frühstück“ ein. Bei Kaffee und Donuts sowie einer deftigen

Reger Austausch unter den Kunden und den Mitarbeitern

Riesenbrezel konnten sich die Besucher die neue Honda-Palette anschauen. Im Mittelpunkt stand hierbei der neue Honda Civic E:HEV ein sportlicher PKW mit Hybridsystem. Im Vergleich zum

Schon mal Probesitzen

Das entspannte Frühstück mit seinen Gästen (Emil Ecker, 2.v.l.)

alten Civic sieht der neue nun ganz anders aus. Es wurde von Honda im Design ein riesiger Sprung nach vorne unternommen. „Der neue Civic ist flacher, breiter, länger und stärker gebaut“, wie

Die Honda Ecker Filliale Hauptstuhl von außen

Verkäufer Herr Bronsch im Gespräch mit der bagatelle schildert. Er führt weiter aus: „Es handelt sich hier um ein Hybridsystem mit einem 2-Liter Motor und 184 PS kombinierter Leistung. Dabei ist das Auto sehr sparsam bei einem vom Hersteller angegebenen Verbrauch von 4,2 Litern auf 100 Kilometer. Zur Ausstattung gehört nun auch ein voll digitales Instrumentendisplay inklusive Tacho und großem Navi. Mittlerweise gibt es unzählige Assistenzsysteme vom toten Winkel-Assistenten, Seitenlinien-

Im Kundengespräch: Gute Beratung und Service bei Autohaus Honda Ecker

Assistenten, einer Verkehrszeichenerkennung, einem Tempomat mit Abstandshaltung zum Vorderfahrzeug bis hin zu einer Rückfahrkamera, einer Parkhilfe, einem Kollisionswarnsystem, einem Fußgängererkennungssystem, Getränkehaltern und einem großem Panoramadach, welches gleichzeitig Schiebe- und auch Kippdach ist. Lenkradheizung, Sitzheizung und

Der STAR des Tages: Der neue Honda Civic

maler kauf Saar-Pfalz-Straße 59, 66424 Homburg
06841-73266, maler.kauf@t-online.de, www.maler-kauf.de

Induktionsladestation für´s Handy sind auch verfügbar. Alles auf der Höhe der Zeit, versteht sich. Mittels attraktiver Finanzierungen sind Einstiegsraten von monatlichen 329 Euro zuzüglich einer Sonderzahlung möglich.“ Der neue Civic E:HEV war bei den Frühstücksgäste von großem Interesse und darüber hinaus bot sich allen Gästen natürlich die Gelegenheit die ganze Produktpalette in Augenschein zu nehmen und auch schon mal Probe zu sitzen. Geschäftsführer Michael Ecker und sein Team glänzten durch ihre kompetente Beratung. Auch Emil Ecker, der ehemalige Firmenchef und Michael Eckers Vater, der das Autohaus 1966 gründete war beim Honda Frühstück zugegen und kümmerte sich mit um die Gäste und Besucher.

Autohaus Ecker GmbH
Kaiserstraße 79
66851 Hauptstuhl
Tel.: 06372-4607
hauptstuhl@honda-ecker.de
www.honda-ecker.de

Autohaus Ecker GmbH
Schäferstraße 82-84
66953 Pirmasens
Tel.: 06331-725607
pirmasens@honda-ecker.de

Text & Fotos: Chris Ehrlich

Fußbodenbau GmbH
Dostert
An der Sandrennbahn 14 · 66424 Homburg
Telefon 06841 / 78473 · Fax 06841 / 756798
info@dostert-fussbodenbau.de

Estrichbau-Meisterbetrieb
Fußbodenbau&Sanierung

Lieferung und Verlegung von:
Teppichböden, PVC-, Linoleum-, Gummibelägen,
Laminat und Fertigparkett, Industriebeschichtungen.

Auf über **300m²** Ausstellungsfläche:
Bodenbeläge, Farben, Tapeten und Malerzubehör.

Monatlicher Gesundheitsbeitrag

in der bagatelle

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
das Jahr hat gerade erst begonnen und für viele ist dieser kalendarische Neubeginn regelmäßig mit guten Vorsätzen oder neuen Gewohnheiten verbunden, die man gerne dauerhaft in seinen Alltag integrieren möchte. Auch wir von der Bagatelle | Die Homburger Stadtzeitung möchten diesen Moment nutzen und unseren Leserinnen und Lesern eine neue Rubrik in unserem Magazin vorstellen. Neben den vielen regionalen Neuigkeiten, über die wir immer gerne berichten, ist es uns wichtig auch in anderen Bereichen Mehrwert zu liefern. Vor diesem Hintergrund ist die Idee zu unserer Rubrik „Ernährungswissen“ entstanden. Dort findet sich ab nächstem Monat mit jeder Ausgabe ein kurzer Bericht zu einem der vielen interessanten Themen, die sich rund um unsere Ernährung auftun. So wird es zum Beispiel um die Anforderungen an eine altersgerechte Kost gehen, oder darum, wie wir mit der Auswahl der richtigen Lebensmittel unser Immunsystem im Winter stärken und unterstützen können. Diese und viele weitere Themen erwarten Sie, liebe Leserinnen und Leser, somit bald in unserem Magazin und selbstverständlich haben wir auch hier viel Wert auf Qualität gelegt. So werden alle Ernährungsbeiträge von einer ausgebildeten Ernährungsberaterin verfasst, damit Sie sicher sein können, dass das, was Sie dort lesen und lernen dürfen, fachlich fundiertes und geprüftes Wissen ist.
Wir freuen uns, Ihnen dieses Angebot nun regelmäßig machen zu können und wünschen Ihnen allen viel Gesundheit und Wohlergehen für das neue Jahr 2023.

Die Wissenschaft vom schönen Sprechen

Rhetorikseminar ist eine feste Tradition am Johanneum

Allen Beteiligten machte das Seminar sehr viel Spaß
© Marie Metzger

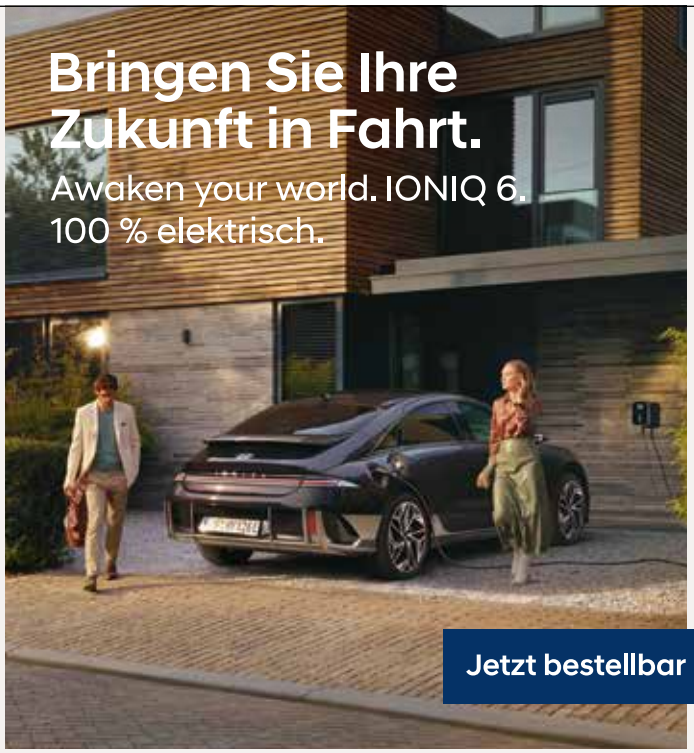
„Rhetorik ist die Wissenschaft vom schönen Sprechen“, so wurde es zu Beginn des Seminars von den Schüler*Innen definiert. Weit über diese Definition hinaus konnten die Schüler*Innen der Klassenstufe 11 des Homburger Gymnasiums Johanneum im Rhetorikseminar an der Europäischen Akademie Otzenhausen lernen, was Rhetorik wirklich bedeutet. Seit nunmehr fast dreißig Jahren ist die viertägige Veranstaltung eine feste Tradition am Johanneum und nachdem das Seminar aufgrund der Corona-Pandemie drei Jahre lang ausfallen musste, waren alle Beteiligten froh, dass es in diesem Januar wieder stattfinden konnte. In der viertägigen Veranstaltung konnten die Schüler*Innen hierbei grundlegende Kenntnisse über Rederhetorik, selbstbewusste Körperhaltung, Sprechtechniken und überzeugendes Argumentieren gewinnen und bereits vorhandenes Wissen weiter ausbauen. Das „Rhetorikseminar Plus“ stand in diesem Jahr unter dem großen Themenbereich „All human – all equal? Menschenrechte im globalen Diskurs“. Somit standen auch Informationen über die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der UNO, Menschenrechtsverletzungen weltweit und die Geschichte und die Entwicklung der Menschenrechte auf dem Tagesplan. Basierend auf den erlangten Fähigkeiten bereiteten die Schüler*Innen im ersten Veranstaltungsteil selbstständig Informationsreden vor und erklärten ihren Trainerinnen und Mitschüler*Innen etwa die aktuelle Lage in Afghanistan oder informierten über Verbrechen wie Kinderarbeit und

Zwangsheirat. Im zweiten Teil wurden den Schüler*Innen grundlegende Prinzipien der sachlichen Argumentation vermittelt. In einer finalen Debatte über politische Streitfragen, wie die Reduzierung des Wahlalters oder das Tempolimit auf Autobahnen, versuchten die Pro- und Contra-Teams dann so viele Zuhörer*innen wie möglich von ihrem Standpunkt zu überzeugen. Um seine Freude darüber auszudrücken, dass das Seminar wieder stattfindet, kam am letzten Tag Schulleiter Oliver Schales zu Besuch. Er betonte außerdem, dass sich das Johanneum sehr über die Zusammenarbeit freut, von der die gesamte Schule profitiert. Geschult wurden die

Auch die Freizeitbeschäftigungen kamen nicht zu kurz
© Marie Metzger

knapp 90 Schüler*Innen in ihren Kleingruppen die ganze Zeit über von insgesamt sieben Trainerinnen, die ihnen stets offen, freundlich, engagiert und mit viel Interesse am Thema mit Rat und Tat zur Seite standen. Ganz nach dem Motto „Ein gesunder Geist wohnt in einem gesunden Körper“ war das vorzügliche Buffet nach den konzentrierten Arbeitsphasen sehr willkommen und bot die Gelegenheit, sich über den Tag auszutauschen. Das Seminar war nach der Corona-Pandemie, in der weniger außerschulische Events stattfinden konnten, die perfekte Möglichkeit das Gemeinschaftsgefühl in der Stufe auszubauen und sich untereinander noch besser kennenzulernen. Am Abend nach einem fleißigen Seminartag boten schließlich Tischkicker, Tischtennis, Billard, der hauseigene Fitnessraum und die Kegelbahn des „Eurobistros“ jede Menge Optionen, sich auch körperlich auszupowern. Für die Schüler*Innen des Johanneums stellt das Rhetorikseminar jedes Jahr aufs Neue die Möglichkeit dar, reflektiert auf das eigene Auftreten und Sprechverhalten zu blicken. Diese Erfahrungen werden sowohl in ihrer weiteren Schullaufbahn als auch im Leben sehr hilfreich sein.

Unter johanneum-homburg.de finden Sie viele weitere Informationen über das Gymnasium Johanneum in Homburg. Sophia Krick und Jannik Schmitt



Essenz der Einfachheit.
Mit seinen klaren, geschwungenen Linien strahlt das stromlinienförmige Design des IONIQ 6 einzigartige Eleganz aus – und erreicht den bei Hyundai bisher niedrigsten Luftwiderstandsbeiwert von 0,21.

Bringen Sie Farbe ins Spiel.
Die Ambiente-Beleuchtung des IONIQ 6 bietet Ihnen die Wahl, aus 64 Farben ein individuelles duales Farbthema zu konfigurieren – oder sich für eines von sechs vorkonfigurierten Farbthemen zu entscheiden.

Mehr bedeutsame Momente erleben, mehr Zeit mit der Familie verbringen oder einen nachhaltigeren Lifestyle pflegen, gehört für Sie zu einer positiveren Zukunft? Hyundai hilft Ihnen dabei, diese Ziele zu erreichen. Im neuen IONIQ 6 sind Sie umgeben von nachhaltigen Materialen. Erleben Sie seine Kraft mit bahnbrechender Leistung, einer erstaunlichen Auswahl an intelligenten Technologien und einer Reichweite von bis zu 614 km.[1] Die 800-Volt-Schnelllade-Technologie ermöglicht ultraschnelle Aufladung in nur 15 Minuten für bis zu 315 km[2]. Die Zukunft, die Sie sich wünschen, ist bereits da. Erleben Sie den IONIQ 6 jetzt bei uns!

Hyundai hat sich das Ziel gesetzt, bis 2045 klimaneutral zu sein.

Autohaus Süssdorf

Klaus Süßdorf GmbH
Saarbrücker Straße 61
66424 Homburg (Saar)
https://autohaus-suessdorf.de

HYUNDAI

8 JAHRE Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.

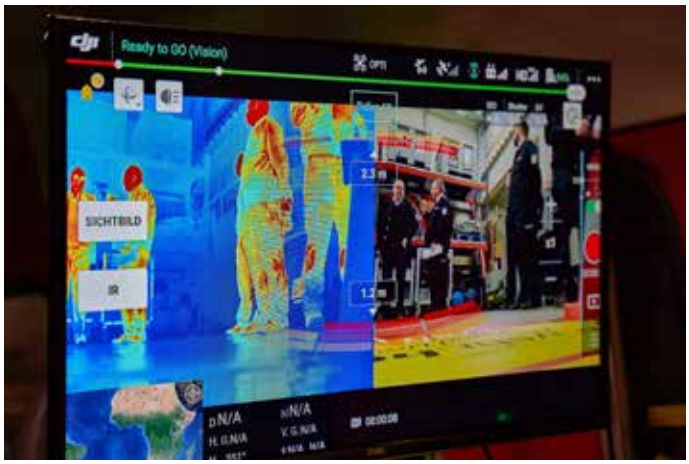
[1] Die maximale Reichweite bei voller Batterie beträgt bis zu 614 km. Gilt für die 77,4 kWh-Batterie und bei idealen Verkehrsbedingungen, Fahrzeugausstattungen und optimaler Fahrweise. Im realen Fahrbetrieb kommt es zu einer geringeren Reichweite.
[2] Gilt für die 77,4 kWh-Batterie, Heckantrieb, 18-Zoll-Felgen. Stromverbrauch für den Hyundai IONIQ 6, 168 kW (229 PS) Heckantrieb Elektro, 77,4 kWh-Batterie, 1-stufiges-Reduktionsgetriebe, 18-Zoll-Leichtmetallfelgen: kombiniert: 14,3 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 614 km; CO_2-Emission kombiniert: 0 g/km; CO_2-Effizienzklasse: A+++. Entsprechende Hochleistungs-Ladepunkte vorausgesetzt, kann die Hochvoltbatterie in nur 15 Minuten Ladezeit auf eine Kapazität für bis zu 351 km Reichweite geladen werden. Die Ladezeiten können variieren – in Abhängigkeit von den örtlichen Ladebedingungen (z.B. Art und Zustand der Ladesäule, Batterietemperatur oder Umgebungstemperatur).

Neue Technik für die Homburger Feuerwehr

Bürgermeister Forster sieht Homburger Feuerwehr gut gerüstet

Die Drohne mit Wärmebildkamera ist wahlweise auch mit weit sichtbarem Blicklicht und Laustsprecher ausrüstbar

Die Feuerwehr Homburg setzt ihren Weg in Richtung Digitalisierung fort und passt fortlaufend ihre Ausstattung an geänderte sowie häufiger auftretende Einsatzerfordernisse an. Das wurde am 16. Januar bei einem Präsentationstermin in der Feuerwache Homburg mit Bürgermeister Michael Forster



Hier sieht man ein Wärmebild durch die Kamera der Drohne im Vergleich zu einer normalen Aufnahme

deutlich. Neben den einzelnen Pressevertreten kam auch ein Fernsehteam des Saarländischen Rundfunks. Der Bericht kann online in der SR-Mediathek (aktueller Bericht vom 17.01.) angeschaut werden. Der Verwaltungschef begrüßte dazu neben Wehrführer Klauspeter Nashan die Löschbezirksführer aller fünf Löschbezirke und sprach von einem guten Tag für die Feuerwehr, der Richtung Zukunft gerichtet sei. Die Feuerwehr

MAGOLD
Bauunternehmen
Meisterbetrieb
Hochbau • Tiefbau • Bausanierung
Moritzstr. 2a | 66424 Homburg
Tel. 0 68 41.97 34 75 | Mobil: 0171.65 087 19
eMail: christophmagold@aol.com

sei für die Anforderungen der Zukunft gerüstet. „Zum einen muss sich die Feuerwehr den Folgen des Klimawandels stellen und für entsprechende Ereignisse ausgerüstet sein und zum anderen muss die Digitalisierung vorangetrieben werden“, unterstrich

Bürgermeister Michael Forster begrüßt die Presse und das Fernsehteam des Saarländischen Rundfunks

Forster. Dafür wurden Geräte und Ausrüstung angeschafft. Im Zusammenhang mit den jetzt präsentierten technischen Neuerungen deutet Forster mit Blick auf den vom Stadtrat im Dezember beschlossenen Haushalt in diesem Jahr Investitionen für die Feuerwehr in Höhe von insgesamt rund 2,3 Millionen Euro an. Was nun im Einzelnen aktuell beschafft wurde und wie diese Technik eingesetzt wird, erläuterte Klauspeter Nashan. Homburgs Wehrführer sagte, dass alle erstausrückenden Fahrzeuge mit Navigationsgeräten ausgestattet wurden, die von der Leitstelle ein automatisiertes Signal mit den Daten zum Einsatzort erhalten. Auch wurde eine Drohne angeschafft, die im Löschbezirk Kirrberg stationiert ist und mit speziell ausgebildetem Personal aus allen Löschbezirken geflogen werden kann. Dieses Gerät wurde schon mehrfach, etwa bei Personensuchen und zur Nachbereitung von Einsätzen, genutzt. Hierzu wurde die Drohne und ihre

Original französische Baguette in Homburg, Zweibrückerstr. 17
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 07:00 Uhr bis 19:00 Uhr - Sa+So sowie Feiertags von 07:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Wehrführer Klauspeter Nashan referierte vor der hohen Ausrüstungsregalwand zu möglichen Katastophenszenarien

Fähigkeiten dann auch vorgeführt. Anhand unterschiedlicher Farbfiltereinstellungsmöglichkeiten sieht dieses unbemannte Fluggerät auch im Infrarotbereich - Stichwort: Wärmebildkamera. Somit „sieht“ sie Mensch und Tier zum Beispiel auch nachts sehr viel besser und in freier Wildbahn können Lebewesen so besser und schneller aufgefunden werden. Seit einiger Zeit steht der Feuerwehr auch ein Teleskoplader mit verschiedenen

So sehen die neuen Tablets der Homburger Feuerwehr aus

Anbauteilen zur Verfügung. Er kann unter anderem bei Starkregenereignissen und auch bei Bränden verwendet werden. Auch dieses Gerät wurde schon benötigt. Mit ihm wurde mit Hilfe eines Tierhebegeschirrs ein Pferd wiederaufgerichtet und konnte so transportiert werden. Eine weitere Neuerung ist ein mobiles Hochwasserschutzsystem, das aus orangefarbenen modularen Wänden besteht. Diese können einfach zusammengesteckt werden, um etwa Wasser umzuleiten oder aufzufangen. Die Stadt Homburg verfügt über elf Notbrunnen, die bei einem längeren Stromausfall Trinkwasser fördern können. Für so eine Katastrophensituation steht bei der Feuerwehr auch ein Tankfahrzeug mit 15.000 Liter Fassungsvermögen bereit, mit dem Trinkwasser transportiert werden kann. Zentral werden für alle Löschbezirke Gerätschaften vorgehalten, um bei Unwetterereignissen angemessen handeln zu können. Mehrere Rollwägen oder Gitterboxen mit Motorsägen, Tauchpumpen, Wassersaugern, Sandsäcken und Gummistiefeln stehen in der Feuerwache bereit und können bei Bedarf abgerufen werden. Der Wehrführer erläuterte kurz, dass in Homburg ein Krisenstab

06841 80 000
HOM | SB | SLS | NK
GERD MÜLLER
Einfach weiter fahren.
Ein Unfall ist nicht planbar, der passende
UNFALLSERVICE schon.
• Abschleppen
• Unfallersatzmietwagen
• Gutachtenerstellung
• Unfallfahrzeugankauf
• und mehr
www.mueller-sb.de

unter Leitung von Bürgermeister Forster eingerichtet wurde, der im Ereignisfall in der Feuerwehr Homburg seine Arbeit aufnimmt. Für längere bzw. flächendeckende Stromausfälle (sogenannte „Blackouts“), stehen Heizgeräte bereit, die etwa in Turnhallen installiert werden können. Bürgerinnen und Bürger können Schadensmeldungen bei einem Stromausfall an definierten Punkten abgeben, und zwar in den Feuerwehrgerätehäusern und bei Einsatzfahrzeugen, die im Stadtgebiet verteilt werden. Die Feuerwehrgerätehäuser sind im Notfall mit Strom einspeisbar. Zur Unterstützung der Einsatzkräfte sind Tabletcomputer auf den Feuerwehrfahrzeugen verladen, mit denen Feuerwehreinsatzpläne, Gebäudepläne sowie und Gas- und Wasserleitungspläne abgerufen werden können. Dies stellt eine echte Erleichterung dar, um den Stress der Einsatzleitung zu verringern. Darüber hinaus kann etwa zu Rettungspunkten navigiert werden, Gefahrgutdatenbanken eingesehen oder Wetterdaten abgerufen werden. Weitere Informationen, etwa zum Bürgertelefon oder zum Ratgeber für die Notfallvorsorge, sind auf der Homepage der Stadt Homburg unter www.homburg.de sowie in der Homburg-App unter dem Stichwort Feuerwehr zu finden. Auch gibt es Hinweise wie bei Stromausfällen zu verfahren ist. Dies wiederum ist unter dem Stichwort Stromausfall auffindbar.

Aktueller Bericht vom 17. Januar 2023 ab Minute 12:38.
Fotos: Chris Ehrlich
Bericht: Pressestelle Homburg und Chris Ehrlich (Ergänzungen)

BKLC
BEXBACHER | KAROSSERIE | LACKIERCENTER
Saarpfalz-Park 108 | 66450 Bexbach
Telefon 06826 930069 | Fax 06826 930334
Unfallinstandsetzung
Achsvermessung
Lacklerarbeiten
Park- u. Hageldellenbeseitigung ohne Lacklerarbeiten
Glasschadenservice
Industrielackierungen
info@BKLC.de | www.BKLC.de

Der neue Toyota Prius

Die 5. Generation des Hybrid-Pioniers

Futuristisches Design

Mit der fünften Modellgeneration schlägt Toyota das nächste Kapitel in der Geschichte des Hybrid-Pioniers Prius auf. Die Neuauflage, die im Frühling/Sommer 2023 zu uns nach Deutschland rollt, wird hierzulande ausschließlich als Plug-in-Hybrid angeboten und markiert so den nächsten Schritt in Richtung der Klimaneutralität. Die neue Generation des Plug-in-Hybridsystems wartet mit mehr Leistung und einer größeren Batterie für mehr elektrische Reichweite auf. Um den Großteil der alltäglichen Fahrten lokal emissionsfrei zurücklegen zu können, wurde die rein elektrische Reichweite um mehr als 50 Prozent vergrößert. Möglich macht dies eine Lithium-Ionen-Batterie mit nun 13,6 kWh Kapazität. Platziert wurde das kompakte Batteriepaket unter der Rückbank, was zum niedrigen Schwerpunkt beiträgt und so für bessere Fahreigenschaften sorgt. Der Akku lässt sich nicht nur extern per Kabel laden, sondern auch über ein optionales Solardach. Die Kombination aus stärkerem Elektromotor und 2,0-Liter-Benziner entwickelt eine Systemleistung von voraussichtlich 164 kW/223 PS und sichert eine reaktionsschnelle, souveräne Beschleunigung. Diese Dynamik versprüht der Prius jetzt auch optisch: Das einzigartige aerodynamische Design, für das der Hybrid-Pionier seit jeher bekannt ist, wird durch eine coupéartige Silhouette auf ein neues Niveau gehoben und um eine sportliche Note angereichert. Die Neuauflage baut auf der GA-C Plattform der zweiten Toyota New Global Architecture (TNGA) auf, die das Gewicht verringert, gleichzeitig die Steifigkeit erhöht, was in Summe zu einem aktiven und direkten Fahrerlebnis beiträgt.

Auch das Heck sieht ansprechend aus

Ein großes Display und Ambientebeleuchtung

Im überwiegend in Schwarz gehaltenen, geräumigen Innenraum sorgen ausgesuchte Materialien für ein stilvolles und harmonisches Ambiente. Die niedrigere Sitzposition vermittelt ein sportlicheres Gefühl. Die ergonomisch um den Fahrer herum gruppierten Anzeigen und Bedienelemente sind intuitiv bedienbar. Im Mittelpunkt steht ein dezenter, vergleichsweise weit unten im Zentrum platzierter Bildschirm. Mittels Farbwechsel informiert die beleuchtete Instrumententafel über Gefahren, die die Toyota Safety Sense Assistenzsysteme registrieren. Ein sieben Zoll großer TFT-LCD-Bildschirm liefert zudem alle wichtigen Informationen direkt ins natürliche Blickfeld des Fahrers. Dadurch können die Augen auf der Straße und die Hände am Lenkrad bleiben. Der Prius setzt seit 25 Jahren automobile Trends: Schlug ihm bei seiner Vorstellung 1997 noch Skepsis entgegen, hat der Hybrid-Pionier die alternative Antriebstechnik weltweit salonfähig gemacht. Mit der Neuauflage untermauert Toyota seinen Multitechnologie-Ansatz: Der Konzern offeriert unterschiedliche Antriebstechnologien für die verschiedenen Märkte und Bedürfnisse – vom Hybrid- und Plug-in-Hybridmodell über reine Elektroautos bis zum Brennstoffzellenfahrzeug.

Bericht: Autohaus Siepker / Fotos: Toyota

HOMBURG

Kultur-Highlights im Frühjahr

KULTURZENTRUM SAALBAU:

MI. 08.03.23 - 19.00 UHR
THEATERGASTSPIELE FÜRTH
UNGEDULD DES HERZENS

DO. 23.03.23 - 19.30 UHR
MEISTERKONZERT
UNGARISCHES KAMMERORCHESTER
SA CHEN - KLAVIER

DO. 13.04.23 - 19.00 UHR
BERLINER KRIMINALTHEATER
DAS PAKET

DO. 20.04.23 - 19.30 UHR
MEISTERKONZERT
LEONKORO QUARTETT

DO. 04.05.23 - 19.30 UHR
MEISTERKONZERT
STUTTGARTER KAMMERORCHESTER
IRON MAIDEN IN LOVE WITH VIVALDI

24. KERAMIKMARKT
SA. 01.04 - SO. 02.04.23
INNENSTADT

4. HOMBURGER BIERWANDERUNG
CHRISTI HIMMELFAHRT, 18.05.23
TREFFPUNKT AB 10.00 UHR MARKTPLATZ

47. HOMBURGER MAIFEST
FR. 26.05. - MO. 29.05.23
LIVEMUSIK AUF 3 BÜHNEN

Homburger Kulturgesellschaft gGmbH
kultur@homburg.de - Tel. 06841 101820

L`Amitié - Freundschaft, Le Jumelage - Partnerschaft

Französisch-deutsche Feuerwehrfreundschaft „La Baule-Homburg“ lebt seit 2015

Christophe Moreau, Markus Hinsberger, Marc Steinmann, Uwe Neumann, Volker Kern, Nicolas Mignon (von links)
© Volker Kern

L`Amitié - Freundschaft, Le Jumelage - Partnerschaft. Diese geflügelten Worte werden seit 2015 von der Feuerwehr Homburg und den Sapeurs-Pompiers von LaBaule-Guérande gelebt, gepflegt und zunehmend ausgebaut. Basis dieser Freundschaft ist die Städtepartnerschaft zwischen den Städten Homburg und La Baule im Departément Loire-Atlantique. La Baule, bekannt als Touristenort mit 16.000 Einwohnern (und 100.000 Touristen im Sommer) am Atlantik und Homburg als Industriestandort mitten in Europa. Im Jahr 2014 ergriff der französische Feuerwehrmann Christophe Moreau als Vorsitzender des dortigen Fördervereins die Initiative einer Einladung zum Feuerwehrball nach La Baule. So trafen sich erstmals Feuerwehrleute aus Homburg mit den Kameraden aus La Baule im August 2015 - dies waren die noch heute aktiven Homburger Dominik Eisel, Fabian Scheliga und Marc Steinmann, die die Gegend ,die Kameraden und die besondere Gastfreundschaft kennenlernen durften. So begann eine Tradition aus jährlichen Austauschen mit Übungen, technischem Austausch, Kultur und Geselligkeit, die tiefe Freundschaften hervorriefen. Bis heute haben bereits etwa 20 französische Feuerwehrleute Homburg besucht und 10

Heizung & Sanitär
Solaranlagen
Klempnerei
Kaminsanierung
Pelletsanlagen
Hornung
Telefon:06841 - 2948
Telefax: 06841 - 12138
66424 Homburg-Beeden, Blieskasteler Straße 110
Trotz Corona im Service für Sie da!

Feuerwehrleute die Feuerwache in der Partnerstadt La Baule. Vom 20. bis zum 22. Januar 2023 genossen im Rahmen des offiziellen Saint Barbe-Festes die beiden Löschbezirksführer Volker Kern und Markus Hinsberger vom Löschbezirk Mitte, der stellvertretende Löschbezirksführer Uwe Neumann vom Löschbezirk Wörschweiler und Marc Steinmann vom Löschbezirk

Saint Barbe Zeremonie La Baule mit den Kameraden der Feuerwehr Homburg © Volker Kern

Jägersburg die französische Gastfreundschaft in La Baule. Mit dem Zug angekommen, wurden sie direkt von einer Mannschaft von zehn Feuerwehrkameraden in Empfang genommen und die Zimmer in der Feuerwache („Caserne“) bezogen. Abends wurden die Teilnehmer feierlich im Rathaus vom Bürgermeister Franck Louvrier und Mitgliedern des neuen internationalen Komitees begrüßt. Volker Kern dankte dem Hauptinitiator der langjährigen Partnerschaft Christophe Moreau, der mit viel Herzblut seit Jahren die Partnerschaft am Leben hält. Simone Lukas, die langjährige Partnerstadtsbeauftragte der Stadt Homburg, unterstrich die Bedeutung der deutsch-französischen Freundschaft - gerade auch im Hinblick des 60. Jahrestages des Elyséevertrages. Sie zollte den Feuerwehren großes Lob, Dank und Respekt für deren Arbeit. Die

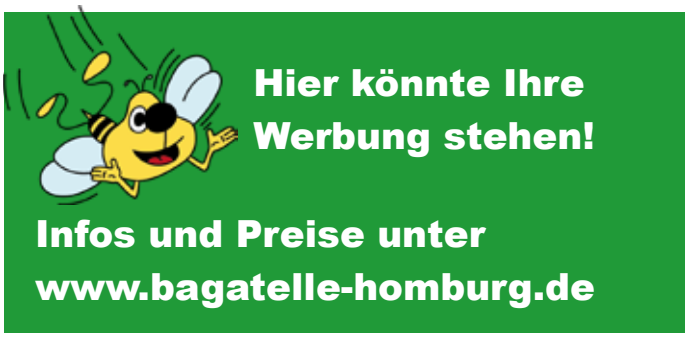
Ingenieurbüro Schindin GmbH
GTÜ
Plakette fällig? Wir führen die Hauptuntersuchung & Änderungsabnahmen an Ihrem Fahrzeug durch. Ohne Termin.
Unsere Prüfstellen in Ihrer Nähe
Merchweiler
Quierschiederstr. 20
66589 Merchweiler
☎ 06825 / 8016756
Ramstein
Spesbacher Str. 61d
66877 Ramstein-Miesenbach
☎ 06371 / 6177637
Bexbach
Saarpfalz-Park 105a
66450 Bexbach
☎ 06826 / 53231
info@schindin.de

kulinarischen Gaumenfreuden der französischen Küche kamen keinen Tag zu kurz. Samstags hatte die Delegation die große Ehre an den traditionellen Saint Barbe-Feierlichkeiten teil zu nehmen. In Frankreich werden Ehrungen und Beförderungen in Form einer militärisch geprägten Zeremonie durchgeführt. Die deutschen Feuerwehrleute nahmen hierbei als Teil der

KLOPAPIER
SPIELT IN MEINEM LEBEN EINE WICHTIGE
ROLLE

angetretenen Ehrenformation teil - auch ein Symbol der Freundschaft und der Völkerverständigung. Von Anfang an dabei: Simone Lukas als Städtepartnerschaftsverantwortliche der Stadt Homburg mit der wichtigen Aufgabe: Dolmetschen! Denn vordergründig spricht so gut wie keiner die Sprache des jeweils anderen. Ein paar Brocken Englisch, die Hilfe von Frau Lukas und nur rudimentärste Schulkenntnisse Französisch ließen eine Verständigung dennoch gut funktionieren. Das Smartphone hilft und letztlich reicht die Sprache der Feuerwehrleute und der Zwischenmenschlichkeit! Das ist der Faktor, der diese Freundschaften über Ländergrenzen hinweg ausmacht. Diese lebt vom Austausch und Kennenlernen der jeweiligen Feuerwehrkultur, Ess- und Trinkgewohnheiten, gelebte Traditionen der jeweils anderen, Austausch über Dienstgrade, Ausbildung, Einsatztaktiken und vieles mehr. Beide Feuerwehren verbindet, dass Sie über Hauptamtliche (pompiers professionelles) und Freiwillige (pompiers volontaires) verfügen - jedoch mit gänzlich anderer Struktur. In La Baule werden rund um die Uhr zwölf Positionen in 24 Stunden-Schichten besetzt - eine Zusatzalarmierung von freiwilligen Kräften entfällt komplett. In Homburg wird fast rund um die Uhr die Freiwillige Feuerwehr von Zuhause oder vom Arbeitsplatz alarmiert - hauptamtliche Kräfte unterstützen werktags von 7-15 Uhr. Im Vordergrund steht immer das Team, was sich aufeinander verlassen kann. Es lohnt sich auch international daran zu arbeiten und voneinander zu lernen.

Volker Kern

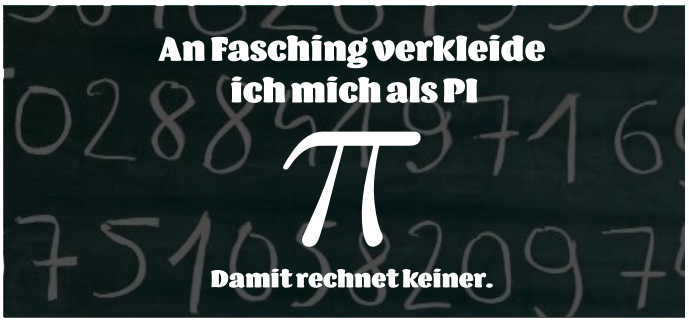


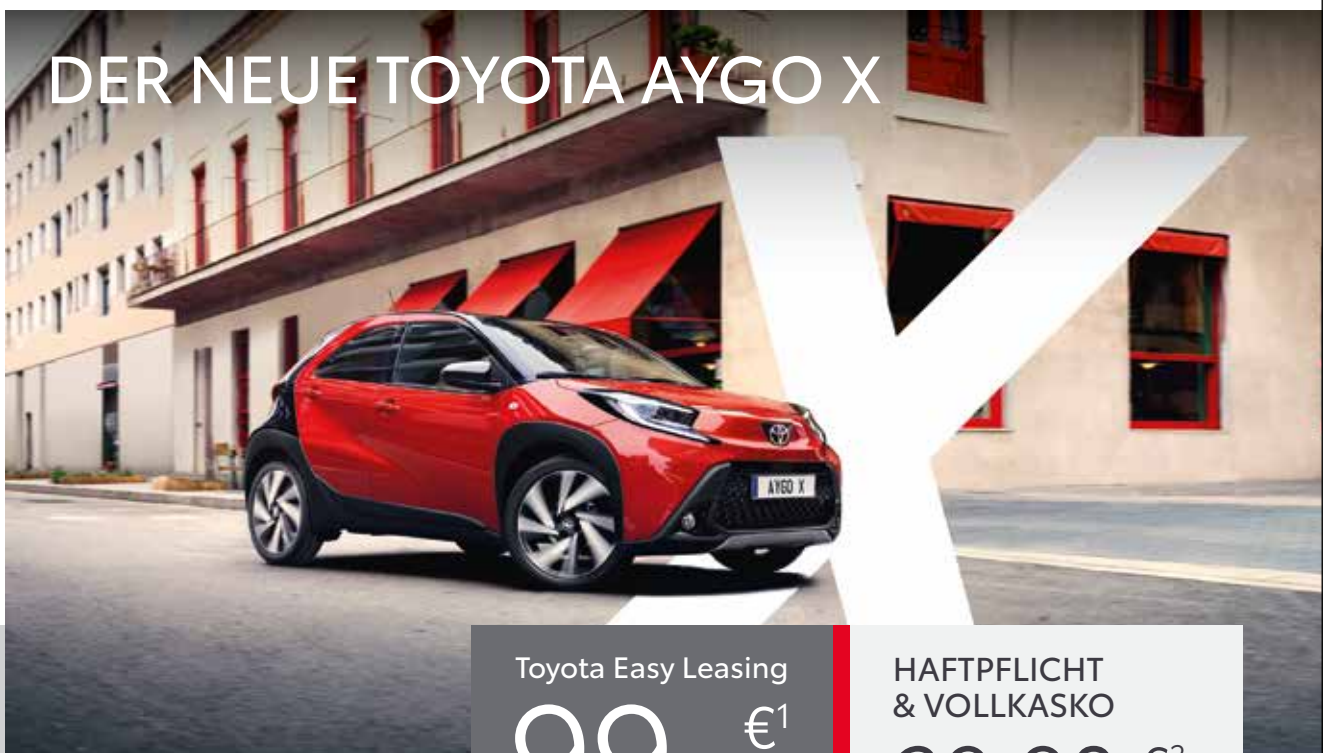
MÖBELSPEDITION
BAUS GMBH
QUALITÄT SEIT 1868

Homburg	06841/4743	• UMZÜGE
Saarbrücken	0681/709248	• MONTAGE
Schwalbach	06834/4092957	• LAGERUNG
Handy	0170/5997799	• NAH- UND FERNVERKEHR

www.umzuege-baus.de
info@umzuege-baus.de

In den Rohrwiesen 10 · 66424 Homburg (Saar)





Toyota Easy Leasing

99 €[1] mtl. leasen

zzgl. Sonderzahlung

HAFTPFLICHT & VOLLKASKO

29,90 €[2] mtl.

zzgl. zur Leasingrate

Toyota Aygo X: 17"-Stahlfelgen, Toyota Safety Sense, sechs Airbags, Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar, manuelle Klimaanlage, Start & Stop-System

Kraftstoffverbrauch Toyota Aygo X, Benzin: 1,0-l-VVT-i, 53 kW (72 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe: Kurzstrecke (niedrig): 5,4 l/100 km; Stadtrand (mittel): 4,4 l/100 km; Landstraße (hoch): 4,1 l/100 km; Autobahn (Höchstwert): 5,3 l/100 km; kombiniert: 4,8 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 108 g/km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren. Abb. zeigt Sonderausstattung.

[1]Ein unverbindliches Kilometerleasing-Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln für den Toyota Aygo X. Anschaffungspreis: 13.644,47 € zzgl. Überführung, Leasingsonderzahlung: 2.383,50 €, Gesamtbetrag: 5.947,50 € zzgl. Überführung, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit: 36 Monate, 36 mtl. Raten à 99,00 €. Das Leasingangebot gilt nur für Privatkunden und nur in Verbindung mit dem Abschluss einer Kfz-Versicherung bei der Toyota Insurance Services und nur bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.03.2023.
Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns.
[2]Die Aygo X Kfz-Versicherung (Haftpflicht und Vollkasko): ein Angebot der Toyota Insurance Services (TIS). TIS ist ein Unternehmenskennzeichen der Toyota Insurance Management SE, Toyota-Allee 5, 50858 Köln; Risikoträger: Aioi Nissay Dowa Insurance Company of Europe SE, Niederlassung Deutschland, Carl-Zeiss-Ring 25, 85737 Ismaning; Laufzeit: 36 Monate, Versicherungsnehmer und jüngster Nutzer ab 23 Jahren, Tarif Komfort bei ausschließlich privater Nutzung, VK 500,00 €/TK 500,00 €, nur in Verbindung mit einem Leasingvertrag der Toyota Kreditbank GmbH. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis 31.03.2023, Erstzulassung bis 31.03.2023.

siepker

powered by STOLTMANN-GRUPPE

Autohaus Siepker GmbH - In den Rohrwiesen 2 - 66424 Homburg
Tel: 06841/72424 - mailto:info@siepker.de